



## Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 7. November 2013

- Das Budget 2014 beschlossen. Dieses sieht in der laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 20'293'702.00 und einem Ertrag von Fr. 20'466'915.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 173'213.00 vor. Für die Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 7'889'000.00, Einnahmen von Fr. 1'325'000.00 und somit Nettoinvestitionen von Fr. 6'564'000.00 vorgesehen;
- Beschlossen, das Projekt „Erweiterung Sportplatzareal Unter Leim und Erweiterung Clubhaus FC Selzach“ mit einer Kostenfolge von brutto Fr. 1.7 Mio. zu finanzieren. Vom FC Selzach wird ein Beitrag von Fr. 80'000.00 erwartet. Der Gemeindeversammlung wird ein Rahmenkredit von Fr. 1.7 Mio. beantragt. Davon sind je Fr. 850'000.00 in die Voranschläge 2013 und 2014 aufzunehmen.

Der FC Selzach verzeichnet in den letzten Jahren sowohl in sportlicher Hinsicht als auch punkto Mitgliederzahlen eine erfreuliche Entwicklung. Besonders wertvoll ist aus Sicht der Gemeinde die rapide Zunahme der Junioren, welche unter den Fittichen des FC Selzach trainieren und spielen: 2000 waren es rund 60, 2005 rund 70 und heute rund 100.

Der Erfolg ist vor allem der konsequenten Juniorenarbeit und –förderung zu verdanken, welche der FC Selzach seit Jahren betreibt. Zur Leistungssteigerung wurde in den vergangenen Jahren auch die Zahl der Trainings erhöht und heute gibt es Tage, an welchen bis zu 90 Spieler auf dem Fussballplatz trainieren.

Ein derartiger Spiel- und Trainingsbetrieb setzt auch eine entsprechende Infrastruktur voraus. Diesbezüglich stösst nun der Fussballclub unter den heutigen Voraussetzungen an Grenzen.

Der FC benötigt dringend einen weiteren Trainingsplatz. Sinnvollerweise sollte dieser Platz die vom Schweizerischen Fussballverband verlangte Grösse von 106 x 70 m (inkl. Sicherheitsräume) und eine Beleuchtung aufweisen, damit bei Bedarf dort auch Meisterschaftsspiele ausgetragen werden können.

Auch das Clubhaus (mit Aufenthaltsraum, Küche, Vorratsraum, Umkleidekabinen und Duschaum) muss erweitert werden. Der FC Selzach hat nun ein Gesamtprojekt verfasst, welches folgende Arbeiten beinhaltet:

Arbeitsgattung	Kosten CHF
Vorbereitungsarbeiten (Abbruch und Entsorgung des alten Clubhauses sowie des bestehenden Vordachs, Instandstellung der Fassade des Clubhauses, Grabarbeiten für neuen Elektroanschluss, Verstärkung der bestehenden Zuleitung)	32'700.00
Erweiterung Clubhaus	828'500.00
Betriebseinrichtungen	22'000.00
Neues Fussballfeld inkl. Beleuchtung und Anpassung der Umgebung	763'000.00
Baunebenkosten	40'300.00
Total Anlagekosten	1'686'500.00
Eigenleistungen des FC Selzach	76'500.00
Von der Gemeinde gewünschte Finanzierung	1'610'000.00

Der Fussballclub leistet vor allem mit seinem Angebot für Jugendliche wertvolle Arbeit, welche sicher von öffentlichem Interesse ist. Auf der anderen Seite geht es um eine Investition von rund 1.6 Mio. Franken. Die Bedeutung des Fussballclubs für die öffentliche Hand rechtfertigt eine solche Investition und die Leistung der Gemeinde ist den übrigen Dorfvereinen gegenüber erklärbar.

- Christoph Rauber als Mitglied und Max Heimgartner als Ersatzmitglied als Vertreter der Einwohnergemeinde Selzach in die Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission gewählt;

- Bauverwalter Thomas Leimer ermächtigt, per sofort und befristet bis längstens Ende Juni 2014 einen Werkhofmitarbeiter anzustellen. Dieser springt für Roland Zumstein, welcher sich einer Operation am Knie unterziehen musste, ein.
- Die Budgetgemeindeversammlung einberufen auf Montag, 2. Dezember 2013, Beginn 19.30 Uhr im Pfarreizentrum;
- Auf Antrag des Vereins Kind und Familie beschlossen, eine zweite Kita Gruppe zu eröffnen, wenn zwischen dem Verein und der Firma Stryker eine Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung der Stryker zustande kommt. Das Unternehmen gelangte vor einiger Zeit an die Gemeinde mit dem Wunsch, für ihre Mitarbeitenden (resp. deren Kinder) Betreuungsplätze in der Kita zur Verfügung zu stellen. Dies ist nur möglich, wenn eine zweite Gruppe eröffnet wird.
- Beschlossen, als Beitrag an „Solothurn Classics 2014“ einen Kredit von Fr. 500.00 in das Budget 2014 aufzunehmen;
- Beschlossen, den Förderverein für umweltverträgliche Papiere und Büroökologie mit einem Beitrag von Fr. 100.00 zu unterstützen

Christoph Brotschi